

08.10.2004 - 13:57 Uhr

Studien zeigen: Love-Toys machen Paare glücklich

Winterthur (ots) -

Studien zeigen: Immer mehr Schweizer Paare beleben ihr Liebesleben mit Liebeshilfen und Präparaten. Die kleinen Helfer beleben den Sex und ermöglichen den Paaren eine lustvolle Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Sexualität. In den letzten zwei Jahren stieg der Umsatz von Liebeshilfen beim Schweizer Marktleader Beate Uhse um mehr als 30%. Der grösste Schweizer Anbieter von Erotik-Spielsachen reagiert auf diesen Markttrend und gibt eine Gratisbroschüre heraus, die interessierten Paaren die wachsende Vielfalt der Love-Toys näher bringt.

Der kleine Unterschied ist grösser, als gedacht

Ob Mann oder Frau, jung oder alt: Alle wollen Sex. Alle haben Sex. Alle reden über Sex, aber alle reden anders über Sex. In einer grossen Studie Ende 2002 hat der grösste europäische Erotik-Händler Beate Uhse seine Zielgruppe genau untersucht. Resultat: Männer kommen vom Mars und wollen vögeln, Frauen kommen von der Venus und wollen lieben. Mit Hilfe von tiefenpsychologischen Interviews hat sich bestätigt, was viele schon lange vermutet haben: Männer und Frauen gehen ganz anders mit der Sexualität um.

Mann bleibt Mann und er erzählt gerne, was er kann. Er spricht meist ohne Scheu über seine sexuellen Techniken und Praktiken. Er bewegt sich zwischen Maulheldentum und Wissbegierde. Frauen bewegen sich zwischen Sauerei und Sehnsucht. Je älter sie sind, desto handfester kommunizieren Sie über Sex, je jünger, desto romantischer denken sie. Grundsätzlich jedoch wollen Frauen beim Reden über Sex Neues erfahren, um ihren Gefühlsraum zu erweitern.

Toys als verbindendes Element

Doch wenn die Sexualität von Frauen und Männern so unterschiedlich wahrgenommen und gelebt wird, was verbindet die Geschlechter? Die jährlich durchgeführte internationale Sex-Studie vom Kondomhersteller DUREX beweist, dass in den letzten Jahren Love-Toys zum verbindenden Element zwischen den Geschlechtern wurde. In der aktuellen Ausgabe der Studie zeigt sich, dass international nur jeder Vierte ohne sexuelle Hilfsmittel auskommt.

Beate Uhse, als Marktführerin mit 33 Filialen und dem grössten Erotik-Versandhandel auf dem Schweizer Markt vertreten, spürt seit längerer Zeit ein wachsendes Interesse in diesem Bereich. Einerseits hat sich die Zahl der Kundinnen in den letzten Jahren verdoppelt und liegt an den meisten Standorten bei rund 50%. Kundinnen sind merklich affiner für Liebeshilfen und Reiz-Wäsche. Andererseits steigt auch bei den Männern der Umsatz in der Warengruppe "Liebeshilfen". Total konnte Beate Uhse in den letzten 2 Jahren den Umsatz in dieser Warengruppe um mehr als 30% steigern.

Beate Uhse setzt auf Information

Um diesen Trend zu stützen und weiterhin seiner Tradition als Aufklärerin gerecht zu werden, gibt Beate Uhse in der Schweiz eine neue Gratis-Broschüre heraus. Unter dem Titel "Endlich mehr Spass am Sex" legt Beate Uhse auf 44 Seiten dar, wie ein Paar sein Sexleben

mit kleinen Tipps, Tricks und Hilfsmitteln wirkungsvoll verbessern kann. Es braucht nämlich nicht viel um einen grossen Effekt zu erreichen. Es braucht einfach das Richtige! In der neuen Gratis-Broschüre, die in allen Filialen von Beate Uhse erhältlich ist, per Internet bestellt werden kann und bei Paartherapeuten und Ärzten aufliegen wird, erfahren interessierte Männer und Frauen alles über Sex-Hilfsmittel, die das Liebesleben bereichern. Von Aphrodisiaka, über Ehekissen, Liebesringe, Butter Flys zu Anal-Hilfsmittel, bis zur sexy Wäsche kommt alles vor.

Es besteht die Möglichkeit von Interviews an der Erotik-Messe Venus (21. - 24. Oktober 2004 in Berlin).

Kontakt:

Jan Brönnimann

E-Mail: jan.broennimann@budch.ch

Tel. +41/(0)52/234'06'66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004046/100480619> abgerufen werden.